

When Breath Becomes Sound 呼吸中的樂韻

10 Jan 2020 (Fri) 7:30PM, JC Cube, Tai Kwun

SCHUMANN: Dichterliebe ("A Poet's Love"), Op. 48

Lyrics:

German

1. Im wunderschönen Monat Mai

Im wunderschönen Monat Mai, Als alle Knospen sprangen, Da ist in meinem Herzen Die Liebe aufgegangen.

Im wunderschönen Monat Mai, Als alle Vögel sangen, Da hab ich ihr gestanden Mein Sehnen und Verlangen.

2. Aus meinen Tränen sprießen

Aus meinen Tränen sprießen Viel blühende Blumen hervor, Und meine Seufzer werden Ein Nachtigallenchor.

Und wenn du mich lieb hast, Kindchen, Schenk' ich dir die Blumen all', Und vor deinem Fenster soll klingen Das Lied der Nachtigall.

English

1. In the wondrous month of May

In the wondrous month of May, when all buds were bursting into bloom, then it was that in my heart love began to blossom.

In the wondrous month of May, when all the birds were singing, then it was I confessed to her my longing and desire.

2. From my tears will spring

From my tears will spring many blossoming flowers, and my sighs will become a choir of nightingales.

And if you love me, child,
I'll give you all the flowers,
and at your window shall sound
the nightingale's song.



3. Die Rose, die Lilie, die Taube, die Sonne

Die Rose, die Lilie, die Taube, die Sonne, Die liebt' ich einst alle in Liebeswonne. Ich lieb sie nicht mehr, ich lieb alleine Die Kleine, die Feine, die Reine, die Eine; Sie selber, aller Liebe Wonne, Ist Rose und Lilie und Taube und Sonne.

4. Wenn ich in deine Augen seh

Wenn ich in deine Augen seh', So schwindet all mein Leid und Weh; Doch wenn ich küsse deinen Mund, So werd' ich ganz und gar gesund.

Wenn ich mich lehn' an deine Brust, Kommt's über mich wie Himmelslust; Doch wenn du sprichst: Ich liebe dich! So muß ich weinen bitterlich.

5. Ich will meine Seele tauchen

Ich will meine Seele tauchen In den Kelch der Lilie hinein; Die Lilie soll klingend hauchen Ein Lied von der Liebsten mein.

Das Lied soll schauern und beben, Wie der Kuß von ihrem Mund, Den sie mir einst gegeben In wunderbar süßer Stund'.

6. Im Rhein, im heiligen Strome

Im Rhein, im heiligen Strome, Da spiegelt sich in den Well'n, Mit seinem großen Dome, Das große, heilige Köln.

3. Rose, lily

Rose, lily, dove, sun,
I loved them all once in the bliss of love.
I love them no more, I only love her
who is small, fine, pure, rare;
she, most blissful of all loves,
is rose and lily and dove and sun.

4. When I look into your eyes

When I look into your eyes, all my pain and sorrow vanish; but when I kiss your lips, then I am wholly healed.

When I lay my head against your breast, heavenly bliss steals over me; but when you say: I love you! I must weep bitter tears.

5. Let me bathe my soul

Let me bathe my soul in the lily's chalice; the lily shall resound with a song of my love.

The song shall tremble and quiver like the kiss her lips once gave me in a sweet and wondrous hour.

6. In the Rhine, the holy river

In the Rhine, the holy river, there is reflected in the waves, with its great cathedral, great and holy Cologne.



Im Dom da steht ein Bildnis, Auf goldenem Leder gemalt; In meines Lebens Wildnis Hat's freundlich hineingestrahlt.

Es schweben Blumen und Englein Um unsre liebe Frau; Die Augen, die Lippen, die Wänglein, Die gleichen der Liebsten genau.

7. Ich grolle nicht

Ich grolle nicht, und wenn das Herz auch bricht, Ewig verlornes Lieb! ich grolle nicht. Wie du auch strahlst in Diamantenpracht, Es fällt kein Strahl in deines Herzens Nacht.

Das weiß ich längst. Ich sah dich ja im Traume, Und sah die Nacht in deines Herzens Raume, Und sah die Schlang', die dir am Herzen frißt, Ich sah, mein Lieb, wie sehr du elend bist.

8. Und wüßten's die Blumen, die kleinen

Und wüßten's die Blumen, die kleinen, Wie tief verwundet mein Herz, Sie würden mit mir weinen, Zu heilen meinen Schmerz.

Und wüßten's die Nachtigallen, Wie ich so traurig und krank, Sie ließen fröhlich erschallen Erquickenden Gesang.

Und wüßten sie mein Wehe, Die goldenen Sternelein, Sie kämen aus ihrer Höhe, Und sprächen Trost mir ein.

Sie alle können's nicht wissen, Nur Eine kennt meinen Schmerz; Sie hat ja selbst zerrissen, Zerrissen mir das Herz. In the cathedral hangs a picture, painted on gilded leather; into my life's wilderness it has cast its friendly rays.

Flowers and cherubs hover around our beloved lady; her eyes, her lips, her cheeks are the image of my love's.

7. I bear no grudge

I bear no grudge, though my heart is breaking, O love forever lost! I bear no grudge. However you gleam in diamond splendour, no ray falls in the night of your heart.

I've known that long. For I saw you in my dreams, and saw the night within your heart, and saw the serpent gnawing your heart — I saw, my love, how pitiful you are.

8. If the little flowers knew

If the little flowers knew how deeply my heart was hurt, they would weep with me to heal my pain.

If the nightingales knew how sad I am and sick, they would joyfully make the air resound with refreshing song.

And if they knew of my grief, those little golden stars would come down from the sky and console me with their words.

But none of them can know, my pain is known to one alone; for she it was who broke, broke my heart in two.



9. Das ist ein Flöten und Geigen

Das ist ein Flöten und Geigen, Trompeten schmettern darein; Da tanzt wohl den Hochzeitreigen Die Herzallerliebste mein.

Das ist ein Klingen und Dröhnen, Ein Pauken und ein Schalmei'n; Dazwischen schluchzen und stöhnen Die lieblichen Engelein.

10. Hör' ich das Liedchen klingen

Hör' ich das Liedchen klingen, Das einst die Liebste sang, So will mir die Brust zerspringen Von wildem Schmerzendrang.

Es treibt mich ein dunkles Sehnen Hinauf zur Waldeshöh', Dort löst sich auf in Tränen Mein übergroßes Weh.

11. Ein Jüngling liebt ein Mädchen

Ein Jüngling liebt ein Mädchen,
Die hat einen Andern erwählt;
Der Andre liebt eine Andre,
Und hat sich mit dieser vermählt.
Das Mädchen nimmt aus Ärger
Den ersten besten Mann,
Der ihr in den Weg gelaufen;
Der Jüngling ist übel dran.

Es ist eine alte Geschichte,
Doch bleibt sie immer neu;
Und wem sie just passieret,
Dem bricht das Herz entzwei.

9. What a fluting and fiddling

What a fluting and fiddling, what a blaring of trumpets; that must be my dearest love dancing at her wedding-feast.

What a booming and ringing, what a drumming and piping; with lovely little angels sobbing and groaning between.

10. When I hear the little song

When I hear the little song my beloved once sang, my heart almost bursts with the wild rush of pain.

A dark longing drives me up to the wooded heights, where my overwhelming grief dissolves in tears.

11. A boy loves a girl

A boy loves a girl
who chooses another;
he in turn loves another
and marries her.
The girl, out of pique,
takes the very first man
to come her way,
the boy is badly hurt.

It's an old story, yet remains ever new; and for him to whom it happens, it breaks his heart in half.



12. Am leuchtenden Sommermorgen

Am leuchtenden Sommermorgen Geh' ich im Garten herum. Es flüstern und sprechen die Blumen, Ich aber wandle stumm.

Es flüstern und sprechen die Blumen, Und schaun mitleidig mich an: Sei unsrer Schwester nicht böse, Du trauriger, blasser Mann.

13. Ich hab' im Traum geweinet

Ich hab' im Traum geweinet, Mir träumte, du lägest im Grab. Ich wachte auf, und die Träne Floß noch von der Wange herab.

Ich hab' im Traum geweinet, Mir träumt', du verließest mich. Ich wachte auf, und ich weinte Noch lange bitterlich.

Ich hab' im Traum geweinet,
Mir träumte, du wärst mir noch gut.
Ich wachte auf, und noch immer
Strömt meine Tränenflut.

14. Allnächtlich im Traume

Allnächtlich im Traume seh' ich dich, Und sehe dich freundlich grüßen, Und laut aufweinend stürz' ich mich Zu deinen süssen Füßen.

Du siehest mich an wehmütiglich Und schüttelst das blonde Köpfchen; Aus deinen Augen schleichen sich Die Perlentränentröpfchen.

12. One bright summer morning

One bright summer morning I walk round the garden. The flowers whisper and talk, but I move silently.

The flowers whisper and talk, and look at me in pity:
Be not angry with our sister, you sad, pale man.

13. I wept in my dream

I wept in my dream,
I dreamt you lay in your grave.
I woke, and tears
still flowed down my cheeks.

I wept in my dream,
I dreamt you were leaving me.
I woke, and wept on
long and bitterly.

I wept in my dream,
I dreamt you loved me still.
I woke, and still
my tears stream.

14. Nightly in my dreams

I see you Nightly in my dreams I see you, and see your friendly greeting, and weeping loud, I hurl myself down at your sweet feet.

Wistfully you look at me, shaking your fair little head; tiny little pearl-like tears trickle from your eyes.



Du sagst mir heimlich ein leises Wort, Und gibst mir den Strauß von Zypressen. Ich wache auf, und der Strauss ist fort, Und's Wort hab' ich vergessen. You whisper me a soft word and hand me a wreath of cypress. I wake up and the wreath is gone, and I cannot remember the word.

15. Aus alten Märchen

Aus alten Märchen winkt es Hervor mit weißer Hand, Da singt es und da klingt es Von einem Zauberland;

Wo bunte Blumen blühen Im goldnen Abendlicht, Und lieblich duftend glühen, Mit bräutlichem Gesicht;

Und grüne Bäume singen Uralte Melodein, Die Lüfte heimlich klingen, Und Vögel schmettern drein;

Und Nebelbilder steigen Wohl aus der Erd' hervor, Und tanzen luft'gen Reigen Im wunderlichen Chor;

Und blaue Funken brennen An jedem Blatt und Reis, Und rote Lichter rennen Im irren, wirren Kreis;

Und laute Quellen brechen
Aus wildem Marmorstein,
Und seltsam in den Bächen
Strahlt fort der Widerschein.

Ach, könnt' ich dorthin kommen, Und dort mein Herz erfreu'n, Und aller Qual entnommen, Und frei und selig sein!

Ach! jenes Land der Wonne, Das seh' ich oft im Traum, Doch kommt die Morgensonne, Zerfließt's wie eitel Schaum.

15. From fairy tales of old

A white hand beckons from fairy tales of old, where there are sounds and songs of a magic land;

where brightly coloured flowers bloom in the golden twilight, and glow sweet and fragrant with a bride-like face;

and green trees sing primeval melodies, mysterious breezes murmur, and birds warble;

and misty shapes rise up from the very ground, and dance airy dances in a strange throng;

and blue sparks blaze on every leaf and twig, and red fires race madly round and round;

and loud springs gush from wild marble cliffs, and strangely in the streams the reflection shines on.

Ah, could I but reach that land, and there make glad my heart, and be relieved of all pain, and be blissful and free!

Ah, that land of delight,
I see it often in my dreams,
but with the morning sun
it melts like mere foam.



16. Die alten, bösen Lieder

Die alten, bösen Lieder, Die Träume bös' und arg, Die laßt uns jetzt begraben, Holt einen großen Sarg.

Hinein leg' ich gar manches, Doch sag' ich noch nicht was; Der Sarg muß sein noch größer Wie's Heidelberger Faß.

Und holt eine Totenbahre, Und Bretter fest und dick; Auch muß sie sein noch länger, Als wie zu Mainz die Brück'.

Und holt mir auch zwölf Riesen, Die müssen noch stärker sein, Als wie der starke Christoph, Im Dom zu Köln am Rhein.

Die sollen den Sarg forttragen, Und senken ins Meer hinab; Denn solchem großen Sarge Gebührt ein großes Grab.

Wißt ihr, warum der Sarg wohl So groß und schwer mag sein? Ich senkt' auch meine Liebe Und meinen Schmerz hinein. 16. The bad old songs

The bad old songs, the bad and bitter dreams, let us now bury them, fetch me a large coffin.

I have much to put in it, though what I won't yet say; the coffin must be even larger than the vat at Heidelberg.

And fetch a bier made of firm thick timber; and it must be even longer than the bridge at Mainz.

And fetch for me twelve giants, they must be even stronger than St Christopher the Strong in Cologne Cathedral on the Rhine.

They shall bear the coffin away, and sink it deep into the sea; for such a large coffin deserves a large grave.

Do you know why the coffin must be so large and heavy? I'd like to bury in it my love and my sorrow too.